

INNERE BILDER ALS MUTMACHER UND HELFER ZUR PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

Einführung in die Theorie und Praxis der
Wertimagination

Einführungsseminar
3 Tage mit
Ulrich Oechsle und
Stefan Schwarz, MSc



PERSÖNLICHKEITSBILDUNG IM FOKUS

**DIE EIGENE ERFAHRUNG IST DAS EIGENTLICHE
LERNMEDIUM.**

**DIE WERTIMAGINATION IST EINE EIGEN-
STÄNDIGE METHODE.**

Für die Bereichen Therapie, Beratung, Mediation,
Seelsorge, Supervision, Coaching und Persönlich-
keitsbildung.

**WENN MENSCHEN AUF DER KOGNITIVEN
EBENE AN GRENZEN STOSSEN ZUGANG ZU EMO-
TIONEN FINDEN.**

**DIE MENSCHEN MIT AUF DIE
«REISE DER VERÄNDERUNG» NEHMEN**

Beteiligte für den Wandel inspirieren und bei der
Umsetzung richtig führen. Für die Persönlichkeits-
entwicklung, Krisenprävention, therapeutische
Begleitung und Bewältigung von Krisen

WERTIMAGINATIONEN SIND ALLGEMEIN GESAGT

bewusst herbeigeführte Traumgespräche in der inneren, unbewussten Welt
zwischen dem Imaginierenden und seinem Begleiter.

Auf der Wanderung in die innere Welt begegnen wir den inneren Bildern
und Symbolen, wie wir sie aus unseren Träumen kennen.

Sie repräsentieren jene starken Gefühlskräfte, die für unser Leben
bestimmend sind. Diese Bilder und Symbole bilden die Brücke, über die
unbewusste Gefühlskräfte bewusst werden.

Sie zeigen uns die Kräfte und unbewussten Ursachen, die uns am Leben hindern (z.B. Selbstablehnung, innere Widerstände u. Blockaden, alte Verletzungen, Ängste, Aggressionen, innerer Ankläger, Schuldgefühle, Lebensverneiner) und die Werte und Kräfte, die uns im Leben fördern, auf die es im Leben ankommt. (z.B. Urvertrauen, Mut, Hoffnung, Liebesfähigkeit, Stehvermögen, innere Freiheit, mein «Ja» zum Leben, innerer Verbündeter, Lebenskünstler).

Wer sich mit der Wirklichkeit dieser kraftvollen Bilder und Symbole vertraut macht, sich mit ihnen auseinandersetzt und sich von ihnen berühren lässt, dem eröffnen sich ungeahnte, sinnvolle Möglichkeiten und neue Zugänge zu einem sinnvollen und wertvollen Leben.

Literatur: Uwe Böschmeyer: Unsere Tiefe ist hell/Wertimagination – ein Schlüssel zur inneren Welt/2005 Kösel-Verlag

Im Zentrum der Wertimaginationen steht die Beziehung zu den Wertgestalten, die die Selbst- und Sinnverwirklichung fördern, steht.

Die Begegnung mit ihnen bewirkt eine höchstmögliche kognitive und emotionale Annäherung an den Wert, den sie symbolisieren. Darüber hinaus «wissen» sie besser als der Verstand, womit sich der Imaginand auseinandersetzen sollte und womit nicht.

Sie werden inspiriert durch Wert- und Sinnorientierung; das Selbstvertrauen wird gestärkt in Zeiten des Wandels.

Ihr neuer Blickwinkel auf gewohnte Lebensstrategien gibt Ihnen Kraft zur innovativen Problemlösung

ARBEITSMETHODIK

In diesem Seminar arbeiten Sie intensiv an den Wirkfaktoren Ihrer Persönlichkeitsbildung. Trainerinputs, Best Practice-Beispiele sowie Einzel- und Gruppenarbeiten wechseln einander in einem interaktiven und anwendungsorientierten Lernprozess ab. Die Umsetzung planen Sie an einem aktuellen Veränderungsvorhaben.

TEILNEHMER

Dieses Seminar richtet an Personen, die sich für die Wertimagination und die Ausbildung „Wertimagination“ interessieren.

Aufgrund der Fallarbeit ist die Teilnehmeranzahl auf 12 begrenzt. Die Termine sind regelmässig ausgebucht. Wir empfehlen Ihnen eine frühzeitige Anmeldung.

IHR NUTZEN – WARUM SIE TEILNEHMEN SOLLTEN:

- Sie erleben Persönlichkeitsbildung ganz konkret.
- Sie lernen eine authentische neue Methode, welche effektiv für viele Herausforderungen eingesetzt werden kann.
- Sie profitieren von 15 Jahren praktischer Erfahrung.
- Sie ergänzen das intellektuelle Denken um die Dimension der gefühlten Erkenntnis.
- Sie lernen, welche Kräfte uns am Leben hindern und die Werte und Kräfte, die uns im Leben fördern.

ISF SEMINARLEITUNG

Die ISF-Seminare sind dafür bekannt, dass durch die interaktive Gestaltung ein vertiefender Erfahrungsaustausch und Erkenntnisse für die Praxis sichergestellt sind. Aus der intensiven Auseinandersetzung mit sich selber, findet Persönlichkeitsbildung statt. Durch die gewonnenen Erfahrungen profitieren Sie unmittelbar für Ihre Praxis.

ULRICH OECHSLE

ISF-Lehrauftrag für Wertimagination und Enneagramm, Supervision und Selbsterfahrung. Theologe, Logotherapeut und Existenzanalytiker, Lehrtherapeut, Coach für sinn- und wertorientierte Persönlichkeitsbildung, Supervisor DGLE, Europäisches Zertifikat für Psychotherapie (ECP), Ausbildung in Wertimagination, Fachliche Leitung und Koordination des Nürnberger Instituts für Existenzanalyse und Logotherapie, Leitung und Koordination der Nürnberger Akademie für sinn- und leistungszentrierte Unternehmensführung, Lehrtätigkeit an Hochschulen, Akademien, Kongressen und Seminaren.

STEFAN SCHWARZ, MSc

Diplompädagoge und Psychotherapeut, Supervisor und Coach in eigener Coaching-Praxis. Ausbildung zum Logotherapeuten am Institut für Logotherapie und Existenzanalyse in Chur bei Dr. Giosch Albrecht und am Institut für Logotherapie in Tübingen bei Dr. Boglarka Hadinger, am Institut für Psychosynthese und Logotherapie in Ratingen bei Dr. Gregor Schmidt und am Nürnberger Institut bei Gisela und Ulrich Oechsle. MSc in Psychotherapeutischer Psychologie an der Universität Krems (Österreich). Vorträge und Seminare zu Persönlichkeitsbildung und sinnzentrierter Psychotherapie. Forumsorganisator, Moderator und Koordinator verschiedener Projektideen. Mitarbeiter der Hoffnungsstudie von Swissfuture. Leiter und Dozent des Instituts für sinnzentrierte Führung (ISF) in Basel.

TERMINE:

2012

15.– 18. November 2012

Wenn genügend Anmeldungen vorhanden sind, werden wir in Basel den Lehrgang „Wertimagination und Enneagramm“ anbieten. Die Information über die Inhalte des Lehrganges finden Sie der Homepage www.i-s-f.ch

SEMINARZEITEN

| | |
|---------|------------------------------------|
| Do. | 16.00–20.00 Uhr |
| Fr./Sa. | 9.00–13.00 Uhr und 14.45–18.15 Uhr |
| So. | 9.00–13.00 Uhr |

LEHRGANGSORT

F80
Feierabendstrasse 80
CH-4051 Basel

ARBEITSFELDER UND THEMEN, DIE WIR U. A. IN DIESER AUSBILDUNG BEHANDELN:

ALLGEMEINES ÜBER DIE WERTIMAGINATION

- Einführung in die Theorie und Praxis der Wertimagination und
- die Erschliessung von Sinnpotentialen und
- Aneignung von Werten.

«DIE WERTIMAGINATION HAT MIR GEZEIGT, WAS FÜR EIN POTENTIAL IN MIR STECKT UND WIE ICH ES NUTZEN KANN. PERSÖNLICHKEITSBILDUNG PUR!» Teilnehmerin

FORMALITÄTEN

Jeder Teilnehmer führt mit dem Institutsleiter ein persönliches Vorgespräch.

Die Lehrtherapeuten können Teilnehmer, die den Anforderungen nicht genügen und/oder die Arbeit behindern, vom weiteren Verlauf der Ausbildung ausschliessen.

Teilnehmer, die auf eigenen Wunsch das Seminar verlassen, haben kein Anrecht auf Rückerstattung des Kostenbeitrages.

Sollte ein Teilnehmer am Seminar verhindert sein, ist das Honorar trotzdem zu begleichen.

Das Honorar wird von den Teilnehmern so überwiesen, dass der Betrag vor dem Seminar auf dem angegebenen Konto eingegangen ist.

Annullationsbedingungen: 45 Tage vor Termin 50%,
30 Tage vor Termin 100%

Für Interessenten, die an der Fortbildung interessiert sind und die Wertimagination noch nicht kennen, bieten wir Einzelimaginationen in unserem Institut an.

PREIS

Die Kosten belaufen sich auf CHF 820.-.
Die Kosten beinhalten Einschreibgebühr, Aufnahme-
gespräch und Einführungsseminar.

Postcheckkonto
Institut für Sinnzentrierte Führung
Eulerstrasse 9, 4051 Basel
PC 60-72803-1

Überweisung:
Swiss Post-Postfinance, Nordring 8, CH-3030 Bern, IBAN
CH92 0900 0000 6077 2803 1, BIC POFICHBEXX.

BERATUNG, KONTAKT UND ANMELDUNG

Institut für sinnzentrierte Führung (ISF)
Frau Antje Nissler
Eulerstrasse 9, 4051 Basel
Tel: +41 (0)61 271 11 28
info@i-s-f.ch
www.i-s-f.ch

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular haben Sie die Bedingungen anerkannt.

**ANMELDUNG ZUM EINFÜHRUNGSSEMINAR
«INNERE BILDER ALS MUTMACHER UND HELFER ZUR PERSÖNLICH-
KEITSENTWICKLUNG»**

Talon ausfüllen oder Visitenkarte anheften und faxen

Fax: +41 (0)61 271 17 04, Telefon: +41 (0)61 271 11 28, Internet: www.i-s-f.ch

Herr

Frau

Name und Vorname

Strasse

Postfach

Firmenadresse

Privatadresse

Land/PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Absolvierte Studien, Berufsausbildungen

Beruf

Geburtstag

Zur Zeit tätig als/am/bei/in

Die Ausbildungsrichtlinien des Instituts für Sinnzentrierte Führung sind mir bekannt und von mir akzeptiert.

Ort, Datum

Unterschrift